

Spielfilme/Kinofilme

Auch Hollywood behandelt das Thema „Demenz“. Wenn auch meist am Rand, überspitzt, als Teil von Horror und Thriller, Krimis oder auch humorvoll in Form von Komödien oder in Liebesfilmen. Wir haben eine Übersicht über einige Spielfilme erstellt (Stand: Mai 2020).

Reise in die Dunkelheit	
Filminhalt/ Beschreibung:	Nina sorgt sich um ihren Ehemann. Justus ist kaum über 50, aber seit einiger Zeit sehr vergesslich. Und er ist streitsüchtig geworden. Als Justus eines Abends den Ausgang seiner Werkstatt nicht findet, fordert Nina ihn auf, einen Arzt aufzusuchen. Doch Justus weigert sich. Er weiß längst, dass er Alzheimer hat, und schweigt.
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Deutschland 1997) Regie: Berthold Mittermayr, Darsteller: Peter Simonischek, Tatjana Blacher und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Der Schrecken des Vergessens	
Filminhalt/ Beschreibung:	Diana ist erst Mitte 40 und steht voll im Leben, als sie beginnt, zu vergessen. Die Diagnose: Alzheimer. Nicht einmal ihrem Mann Jack mag sie sich anvertrauen. Doch bald lässt sich die Krankheit nicht mehr leugnen Der Film entstand nach der Biographie "Leben im Labyrinth" von Diana Friel McGowin, die in einer Selbsthilfegruppe gegen ihre Krankheit kämpfte.
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(USA/Kanada 1999) Regie: Robert Allan Ackerman, Darsteller: Mia Farrow, Martin Sheen und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Iris	
Filminhalt/ Beschreibung:	Das Liebesdrama "Iris" erzählt nach den Memoiren von John Bayley "Elegy for Iris: A Memoir" die Geschichte der ungewöhnlichen Liebe zwischen der gefeierten britischen Literatin Iris Murdoch und dem Literaturkritiker John Bayley. Als die Ärzte Alzheimer bei Iris feststellen, verändert sich die Beziehung. Die bislang immer bisher tonangebende Iris ergibt sich allmählich der Krankheit. Doch John ist nicht bereit, die Liebe seines Lebens kampflos aufzugeben.
Filmlänge:	k.A.

Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Großbritannien/USA 2001) Regie: Richard Eyre, Darsteller: Judi Dench, Kate Winslet und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=Fo8jwJ_2l0c&list=PLaSW_r8Uq5uTOxzJibmrIJCfnpkY9-4nh&index=9
Der Sohn der Braut	
Filminhalt/ Beschreibung:	Rafael besitzt ein Restaurant und hat wenig Zeit, sich um seine Familie zu kümmern. Seine Mutter, die Alzheimer hat, hat er seit einem Jahr nicht mehr im Heim besucht. Da kommt sein Vater auf die Idee, sich nach 44 Jahren Ehe noch einmal mit Rafaels Mutter trauen zu lassen, diesmal kirchlich. Der alte Mann bittet Rafael um Hilfe.
Filmlänge:	Ca. 120 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Argentinien 2001) Regie: Juan José Campanella, Darsteller: Ricardo Darín, Héctor Alterio und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html Ganzer Film: https://www.youtube.com/watch?v=BZ3zj4lva7M
Mein Vater – Coming home	
Filminhalt/ Beschreibung:	Im Mittelpunkt des Dramas steht die schwierige Beziehung von Jochen zu seinem dominanten Vater Richard, der an Alzheimer erkrankt ist. Jochens Frau besteht darauf, den Schwiegervater zuhause aufzunehmen und zu betreuen. Konflikte sind programmiert. Doch am Ende lernt Jochen seinen Vater lieben.
Filmlänge:	87:13 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Deutschland 2002) Regie: Andreas Kleinert/Sonja Goslicki, Darsteller: Götz George, Klaus Johannes Behrendt und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html Ganzer Film: https://www.youtube.com/watch?v=CNfdh6L3AWw
Lost Memory – Killer ohne Erinnerung	
Filminhalt/ Beschreibung:	Ein Profikiller soll ein 12-jähriges Mädchen töten, das als Zeugin einen Politiker belasten könnte. Empört jagt der Killer

	stattdessen den Auftraggeber. Sein Problem: Er leidet an Alzheimer. Ein doppelter Wettlauf beginnt – mit der Polizei und der Krankheit.
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Belgien/Niederlande 2003) Darsteller: Koen de Bouw, Werner De Smedt und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Wie ein einziger Tag	
Filminhalt/ Beschreibung:	Allie lebt im Heim. Sie leidet an Alzheimer und kann sich weder an ihre Vergangenheit noch an ihre Familie erinnern. Ihr Ehemann Noah gibt nicht auf und liest ihr täglich aus einem verblichenen Notizbuch vor: ihre eigene Liebesgeschichte.
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(USA 2004) Regie: Nick Cassavetes, Darsteller: Ryan Gosling, James Garner und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
An ihrer Seite	
Filminhalt/ Beschreibung:	Grant und Fiona sind seit vier Jahrzehnten verheiratet. Als Fiona an Alzheimer erkrankt, muss sie in ein Pflegeheim. Dort darf sie an den ersten 30 Tagen keinen Besuch empfangen. Als Grant endlich kommen darf, hat sie ihn vergessen und sich in einen anderen Mann verliebt.
Filmlänge:	110 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Kanada 2006) Regie: Sarah Polley, Darsteller: Julie Christie und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Die Geschwister Savage	
Filminhalt/ Beschreibung:	Die Geschwister Wendy und Jon Savage vermeiden jeden Kontakt zueinander. Doch dann verschlechtert sich der Zustand ihres Vaters, der an Demenz und Parkinson leidet. Das zwingt die beiden, aufeinander zuzugehen. Gemeinsam machen Sie sich auf die Suche nach einem geeigneten Pflegeplatz für Ihren Vater.
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(USA 2007) Regie: Tamara Jenkins, Darsteller: Laura Linney, Philip Seymour Hoffman und andere

Quellenangabe/ Links:	https://www.youtube.com/watch?v=vuoAlgUqro&feature=emb_logo https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Die Auslöschung	
Filminhalt/ Beschreibung:	Als Judith Fuhrmann den Kunsthistoriker Ernst Lemden kennenlernt, erobert der scharfsinnige Intellektuelle ihr Herz mit Witz und Wortgewandtheit im Sturm. Zunächst scheint alles perfekt. Kurze Zeit später ziehen beide zusammen und planen ein gemeinsames Leben. Doch Ernst verändert sich zunehmend. Er zieht sich immer mehr in sich zurück und wirkt zerstreut. Anders als früher muss er nicht mehr jedes Gespräch dominieren, hat seinen fast zwanghaften Hang zum Widerspruch verloren. Judith beginnt sich Sorgen zu machen. Ernst lässt sich untersuchen. Die Diagnose ist niederschmetternd: Alzheimer. Noch wiegt dieses Wort schwerer als die Symptome, die er hat. Doch unaufhaltsam nistet sich die tückische Krankheit ein, ganz sachte, unaufgeregt, aber irgendwann nicht mehr zu verbergen. Ernst stellt sich seiner Krankheit und beginnt zu recherchieren. Seine Tochter Katja und ganz besonders sein Sohn Theo, für die Ernst ihr Leben lang eine starke und autoritäre Vaterfigur war, sind mit der Situation völlig überfordert. Allmählich bemerkt Ernst den Verfall immer mehr. In der Gewissheit, dass er nicht allein ist, konfrontiert er sich mit den Konsequenzen.
Filmlänge:	88 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	Deutschland, 2012 Regie: Niklaus Leyther; Schauspieler: Klaus Maria Brandauer, Martina Gedeck, Birgit Minichmayr, Philipp Hochmair, Carl Achleitner
Quellenangabe/ Links:	https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Ausl%C3%B6schung
Eines Tages	
Filminhalt/ Beschreibung:	Der Spielfilm erzählt in drei ineinander verwobenen Episoden von Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Den Architekten Frieder treffen die ersten Anzeichen der Krankheit wie ein Schlag. Er distanziert sich von Familie und Freunden. Hede befindet sich schon im fortgeschrittenen Stadium einer Demenz. Ihre Kinder erkennen, dass ihre Mutter umfassende Pflege benötigt, streiten aber über das Wie. Jakob ist schon lange demenzkrank. Seine Frau Margot pflegt ihn liebevoll, gerät aber zunehmend an ihre Grenzen. Nur langsam lernt sie, dass sie Verantwortung abgeben muss, und dass ein Platz im Pflegeheim nicht "Abschiebung" bedeutet. Hinweis: Der Spielfilm ist Teil des Filmratgebers Demenz für Angehörige, den der Landschaftsverband Rheinland (LVR) herausgegeben hat.

Filmlänge:	97 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Deutschland 2009) Regie: Iain Diltthey, Darsteller: Horst Janson, Heinrich Schafmeister, Annekathrin Bürger und andere
Quellenangabe/ Links:	http://www.demenz.lvr.de/ https://www.amazon.de/gp/product/3926840331 https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=qJJ-IlZ4X78
Vergiss dein Ende	
Filminhalt/ Beschreibung:	Hannelore ist ausgebrannt. Seit vier Jahren pflegt sie ihren demenzkranken Mann Klaus, der zunehmend hilfloser wird. Nach 40 Jahren Ehe erkennt er sie nicht mehr und spricht kaum noch. Eines Tages packt Hannelore ihre Sachen und flieht. "Vergiss dein Ende" ist ein sensibel inszenierter Film über den schwierigen Umgang mit Demenz in der Familie.
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Deutschland 2011) Regie: Andreas Kannengießler, Darsteller: Renate Krößner, Herrmann Beyer und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Honig im Kopf	
Filminhalt/ Beschreibung:	Der Spielfilm erzählt die Geschichte einer ganz großen Liebe zwischen dem Großvater Amandus und seiner Enkelin Tilda, die durch die beim Großvater erkennbare Alzheimer noch stärker wird. In einer humorvollen und doch ehrlichen Art wird gezeigt, wie der Lebensalltag einer Familie sich durch diese Krankheit ändert. Er zeigt aber auch, wie gut es Kindern und jungen Menschen gelingt, Zugang zu an Alzheimer erkrankten Menschen zu finden. Nicht nur, dass sie sich mit ihrem Großvater nach Venedig aufmacht, um ihm seinen großen Wunsch zu erfüllen. Sie nimmt auch Einfluss auf die Wahl eines Heimplatzes als klar ist, dass der Großvater nicht mehr im Familienverbund betreut werden kann. Ein Film, der dazu beiträgt, die Gesellschaft über Demenz und die Anforderungen an uns zu informieren.
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Deutschland 2014) Regie: Til Schweiger, Darsteller: Til Schweiger, Emma Schweiger, Dieter Hallervorden und andere

Quellenangabe/ Links:	https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html Theateraufführung: https://www.youtube.com/watch?v=KaZ8A6AK2YM
Zwei Zucker	
Filminhalt/ Beschreibung:	Der Kurzfilm „Zwei Zucker“ setzt sich mit dem Thema Demenz auseinander und zeigt eindrucksvoll die Belastungen von pflegenden Angehörigen. Er macht zudem die schwierige Entscheidung für einen Umzug ins Pflegeheim oder für eine ambulante Betreuung zu Hause sichtbar.
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Deutschland 2014) Regie: Thore Schwemann, Darsteller: Hannelore Droewe, Wichart von Roëll und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.zweizucker.com/ https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Romys Salon	
Filminhalt/ Beschreibung:	Der Film erzählt eine warmherzige Geschichte der kleinen Romy und ihrer an Demenz erkrankten Oma, nach der Vorlage des Kinderbuches von Tamara Bos. Romy verbringt ihre Nachmittage im Friseursalon ihrer Oma. Die Beziehung der beiden wächst. Romy beobachtet, dass ihre Oma sich verändert und immer mehr Unterstützung braucht. Sie versucht Omas Verwandlung geheim zu halten, doch schon bald lässt sich die Krankheit nicht mehr leugnen. Oma muss in ein Pflegeheim umziehen. Doch dort fühlt sie sich nicht wohl. Daraufhin beschließt Romy, das zu ändern und entwickelt einen Plan...
Filmlänge:	Ca. 86 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Deutschland, Niederlande 2019) Regie: Micha Kramp, Darsteller: Vita Heijmen, Beppie Melissen, Noortje Herlaar und andere
Quellenangabe/ Links:	http://www.romyssalon.de/ https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Verwendungszweck:	Für Kinder (bzw. Enkel/Urenkel), deren Großeltern an einer Demenz erkrankt sind
Das innere Leuchten	
Filminhalt/ Beschreibung:	Demenz - eine Diagnose, die für die Betroffenen und ihre Angehörigen alles verändert. Die Erkrankung zu akzeptieren erscheint ebenso schwierig, wie ein angemessener Umgang mit ihr. Vielleicht geht es aber viel mehr um ein Mitfühlen, als um

	ein Verstehen? Beobachtend erforscht DAS INNERE LEUCHTEN den Lebensalltag von Menschen mit Demenz in einer Pflegeeinrichtung und legt hierbei den Fokus auf die positiven Situationen und Begegnungen.
Filmlänge:	95 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	(Deutschland 2019); Dokumentarfilm Regie: Stefan Sick, Darsteller: Albrecht Volz, Manfred Volz, Sybille Nitze und andere
Quellenangabe/ Links:	https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/das-innere-leuchten-2019 https://www.wegweiser-demenz.de/service/links-literatur-filme/filmtipps.html
Verwendungszweck:	Musiktherapie, nicht-medikamentöse Therapie, Umgang mit Demenz
Still Alice – Mein Leben ohne Gestern	
Filminhalt/ Beschreibung:	Die 50-jährige Alice Howland ist Professorin für Linguistik an der Columbia University in New York. Sie blickt auf ein erfolgreiches Berufsleben zurück, ist glücklich verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Doch plötzlich erhält ihre Existenz Risse: Während eines Vortrags an der Universität fehlen ihr buchstäblich die Worte. Kurz darauf verliert sie beim Joggen auf dem Campus die Orientierung. Als sich ihr Zustand rapide verschlechtert, zieht sie ihren Mann John ins Vertrauen. Beide werden mit der schrecklichen Diagnose einer frühen Form von Alzheimer konfrontiert, die zudem vererbbar ist. Verzweifelt kämpft Alices gegen ihren inneren Verfall an. Während ihr Mann es nicht mehr erträgt, sie allmählich entschwinden zu sehen, entwickelt Alice ein ganz neues Verhältnis zu ihrer jüngsten Tochter Lydia, die bislang eher ihr Sorgenkind war. Das Regieteam Wash Westmoreland und Richard Glatzer, der ein Jahr nach der Premiere des Films an den Komplikationen seiner ALS-Erkrankung starb, hat einen ergreifenden Film über eine Frau geschaffen, der ihr bisheriges vertrautes Leben zu entgleitet. Machtlos muss Alice zusehen, wie sie nach und nach alle ihre Erinnerungen verliert. Auch visuell ist dies sehr einfühlsam in Szene gesetzt. Dies beginnt schon mit dem Filmtitel, dessen Buchstaben einzeln verblassen – so wie auch Alice selbst zu verblassen beginnt. Aber auch wenn das Gedächtnis nachlässt, bleiben immer noch die Gefühle. Als Lydia ihrer Mutter am Ende vorliest und fragt, worum es in der Geschichte geht, antwortet Alice, nur noch schwer verständlich, gleichsam als Aussage für den ganzen Film: Es geht um Liebe. Diese Szene belegt auch eindrucksvoll Julianne Moores Oscar-gekürzte Leistung in der Rolle der Alice. Am Ende kann man kaum glauben, dass es sich immer noch um dieselbe Person

	handelt: Julianne Moore verwandelt sich von der erfolgsgewöhnten Professorin in eine Frau, die ihre Identität zu verlieren beginnt. Wer sind wir, wenn wir das verlieren, worüber wir uns definieren? Wie ist es, die Krankheit zu haben? Wie sich das anfühlt – auch für die Familienmitglieder – steht im Zentrum des Films, ebenso aber auch die Frage, wer wir füreinander sind.
Filmlänge:	96 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	2014, Schauspieler: Julianne Moore, Kristen Stewart, Alec Baldwin, Kate Bosworth, Hunter Parrish
Quellenangabe/Links:	https://de.wikipedia.org/wiki/Still_Alice_%E2%80%93_Mein_Leben_ohne_Gestern https://www.youtube.com/watch?v=1kccGLYka9k
Marias letzte Reise	
Filminhalt/Beschreibung:	Die eigenwillige 71-jährige Maria will nach Hause in ihre geliebte Umgebung in Oberbayern. Auf ihrem Hof möchte sie die letzten Tage ihres Lebens verbringen. Bloß nicht noch eine Chemotherapie mit entsetzlichen Nebenwirkungen. Selbst Klinikchef Dr. Osterhahn kann die alte Dame nicht aufhalten. Da sich Marias Sohn Simon um den Hof kümmern muss, schickt Dr. Osterhahn seine beste Krankenschwester Andrea mit. Andrea lernt schnell, dass sie mit Krankenhausroutine nicht weiterkommt. Sie lässt es zu, dass der Heilpraktiker Dr. Wu Maria behandelt, und hilft mit Unterstützung eines Hospizes, Marias letzte Wünsche zu erfüllen. So erfährt sie nicht nur die Tragweite der Sterbebegleitung, sondern lernt auch, ihr eigenes Glück in die Hand zu nehmen. - Ein großer Film über das Sterben und die menschliche Würde.
Filmlänge:	130 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	2004 Regie: Rainer Kaufmann; Schauspieler: Monica Bleibtreu, Nina Kunzendorf, Günther Maria Halmer, Michael Fitz, Philipp Moog
Quellenangabe/Links:	https://www.prisma.de/filme/Marias-letzte-Reise,456228
Tatort - Gestern war kein Tag	
Filminhalt/Beschreibung:	Gestern war kein Tag ist ein Fernsehfilm aus der Krimireihe Tatort. Der vom Bayerischen Rundfunk produzierte Beitrag wurde am 5. Juni 2011 im Ersten Programm der ARD erstgesendet.
Filmlänge:	Ca. 99 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	Deutschland 2011 - Batic und Leitmayr (Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl)
Quellenangabe/Links:	https://www.moviepilot.de/movies/tatort-gestern-war-kein-tag https://www.youtube.com/watch?v=itUCCRL1PPA

Stiller Abschied	
Filminhalt/ Beschreibung:	<p>Ergreifendes Alzheimer-Drama mit einer tollen Christiane Hörbiger als Unternehmerin, die langsam verschwindet.</p> <p>Die verwitwete Charlotte ist stolze Patriarchin eines Hamburger Familienbetriebes. Ihr Sohn Markus führt zwar die Geschäfte, doch seine Mutter ist die Chefin. Aber Charlotte hat immer öfter kleine Aussetzer: Sie vergisst Namen und Termine und kommt auch mal in Pantoffeln ins Büro. Markus' neue Freundin ist gelernte Krankenschwester und erkennt Symptome einer beginnenden Demenz, aber Charlotte ist überzeugt, Katrin wolle sie bloß aus der Firma drängen. Erst ein Eklat öffnet ihr die Augen.</p>
Filmlänge:	Ca. 109 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	Deutschland 2012
Quellenangabe/ Links:	https://www.youtube.com/watch?v=KBjJ3burd8U https://www.kino.de/film/stiller-abschied-2012/
Dying Of The Light – Jede Minute zählt	
Filminhalt/ Beschreibung:	<p>Der CIA-Agent Evan Lake (Nicolas Cage) soll in Rente gehen. Er hat vor seinem Ruhestand jedoch noch eine letzte Mission zu erfüllen, denn sein Protegé hat Beweise dafür gefunden, dass der Terrorist Muhammad Banir (Alexander Karim) wieder aufgetaucht ist. Doch als Lake erfährt, dass er an Alzheimer erkrankt ist, beginnt für ihn ein Wettlauf gegen die Zeit.</p>
Filmlänge:	Ca. 93 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	USA 2015, Regie: Paul Schrader, Schauspieler: Nicolas Cage Thriller/Krimi ab 18
Quellenangabe/ Links:	https://m.moviepilot.de/movies/the-dying-of-the-light
Verwendungszweck:	FTD, Umgang mit der Erkrankung, Angst (allerdings eher am Rande der Handlung. Es ist nicht ohne Grund ein Actionfilm ab 18)
Sein letztes Rennen	
Filminhalt/ Beschreibung:	<p>Der in Berlin lebende Paul Averhoff, Läufer-Legende der 1950er Jahre und Gewinner des Marathonlaufes bei den Olympischen Spielen 1956, muss im hohen Alter auf Drängen seiner Tochter Birgit mit seiner kranken Frau Margot in ein Altenheim ziehen, da Margot professionelle Pflege benötigt. Bis dahin haben Averhoffs noch ihr eigenes Haus und Grundstück bewirtschaftet, und das ereignisarme, rundum versorgte Leben im Heim bedeutet für Paul eine extreme Umstellung. Bei der kindergartenähnlichen Ergotherapie der gutmeinenden</p>

	<p>Heimleiterin befürchtet er gar nach eigener Aussage, „sich totzubasteln“.</p> <p>Um dem plötzlich so tristen Alltag zu entkommen, beginnt Paul im Park des Altenheims mit Lauftraining. Als andere Bewohner ihn fragen, wieso er das tut, verkündet er spontan, am Berlin-Marathon teilnehmen zu wollen. Trotz einiger Bedenken wird Margot wieder – wie ehemals – seine Trainerin.</p> <p>Bei einigen Bewohnern, vor allem aber bei der Heimleitung, regt sich Widerstand, da Pauls Eigensinn die üblichen Abläufe stört. Als jedoch ein Mitbewohner sich an seinen Olympiasieg erinnert und sogar eine alte Autogrammkarte findet, spaltet sich die Heimbewohnerschaft in Befürworter und Gegner des Projekts. Ein von Paul in einem Streitgespräch spontan vorgeschlagenes Rennen im Park gegen den jungen Pfleger Tobias gewinnt Paul überraschend nach anfänglichem Rückstand, da er seine Kräfte besser einteilt. Doch der Widerstand seitens der Heimleitung wird so stark, dass die Averhoffs kurz entschlossen in die Stadtwohnung ihrer protestierenden Tochter ziehen.</p> <p>Wenige Tage vor dem Marathon verstirbt Margot an einem Hirntumor, worauf Paul, nach einer weiteren Auseinandersetzung mit Birgit in das Heim zurückgebracht, einen heftigen Traueranfall erleidet. Er wird medikamentös ruhiggestellt und fixiert.</p> <p>Am Tag des Marathons wird Paul jedoch von Pfleger Tobias und einem Bewohner, der lange Zeit sein schärfster Kritiker war, befreit und zum Start gefahren. Das Fernsehen wird während des Laufes auf ihn aufmerksam und berichtet über „das unglaublichste Comeback der Sportgeschichte“. So erfährt auch Birgit von Pauls Teilnahme am Marathon und findet sich am Nachmittag mit ihrem Freund und den Heimbewohnern im Olympiastadion ein, wo Paul, wenn auch mit großem Rückstand, die Ziellinie erreicht und vom Publikum gefeiert wird.</p>
Filmlänge:	114 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	Deutschland 2012 Dieter Hallervorden, Heike Makatsch
Quellenangabe/Links:	https://de.wikipedia.org/wiki/Sein_letztes_Rennen
Verwendungszweck:	Thema: Fixierung, Heimeinzug, Verlust
Der Beweis – Liebe zwischen Genie und Wahnsinn	
Filminhalt/Beschreibung:	Die junge und hochbegabte Catherine (Gwyneth Paltrow) durchforscht nach dem Tod ihres Vaters (Anthony Hopkins), eines brillanten Mathematikprofessors, dessen Aufzeichnungen,

	um auf Spuren seiner früheren Genialität zu stoßen. Denn mit zunehmendem Alter ihres Vaters wurde sein Genie immer mehr von geistiger Umnachtung beeinträchtigt. Ein ehemaliger Student ihres Vaters (Jake Gyllenhaal) verliebt sich in sie und unterstützt sie bei der Reise in ihre Vergangenheit. Im Verlauf der Suche muss sich die junge Frau mehr und mehr ihren eigenen Ängsten stellen: Hat sie womöglich nicht nur die Genialität ihres Vaters geerbt, sondern auch seine Krankheit?
Filmlänge:	Ca. 93 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	USA 2005, Drama, Liebesfilm Regie John Madden, Schauspieler: Gwyneth Paltrow, Anthony Hopkins und Hope Davis
Quellenangabe/Links:	https://www.youtube.com/watch?v=AoN6hHoIsIo
Verwendungszweck:	Umgang mit der Erkrankung, Angst,
Und wenn wir alle zusammenziehen	
Filminhalt/Beschreibung:	Fünf enge Freunde, fünf Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten – Claude (Claude Rich): der ewige Liebhaber. Annie (Geraldine Chaplin) und Jean (Guy Bedos): Er immer noch politischer Aktivist, sie bürgerlich und angepasst. Sowie Jeanne (Jane Fonda) und Albert (Pierre Richard): die Feministin und der Bonvivant. Fünf lebenslange Freundschaften, fünf Probleme mit dem Älterwerden, erste Krankheiten, Probleme mit Enkelkindern und Versicherungen, nachlassende Libido und Vergesslichkeit müssen in den Griff bekommen werden. Da liegt die Lösung auf der Hand: Und wenn wir alle zusammenziehen? Ein gemeinsames Haus ist auch gegeben. Schon allein, um den Kindern zu beweisen, dass man noch lange nicht bereit ist, die Selbständigkeit aufzugeben. Um das Leben in der Wohngemeinschaft leichter zu gestalten, heuert Jeanne den jungen Studenten Dirk (Daniel Brühl) an, der gemeinsam mit ihnen in Annies und Jeans Haus zieht.
Filmlänge:	96 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	Frankreich 2011, Komödie Regie Stéphane Robelin Schauspieler: Guy Bedos, Geraldine Chaplin und Jane Fonda.
Quellenangabe/Links:	Trailer https://www.youtube.com/watch?v=rrIx6mMbDOW https://www.moviepilot.de/movies/und-wenn-wir-alle-zusammenziehen
Verwendungszweck:	Wohnformen, Senioren
Dicke Mädchen	

Filminhalt/Beschreibung:	Sven Ritter lebt mit seiner an Demenz erkrankten Mutter Edeltraut zusammen, teilt mit ihr das Leben, die Wohnung, sogar das Bett. Tagsüber arbeitet er in der Bank. Während Svens Arbeitszeit kommt Daniel in die Wohnung und passt auf Edeltraut auf, geht mit ihr zum Friseur, spazieren, einkaufen und hält die Wohnung in Schuss. Doch eines Tages macht Edeltraut sich allein aus dem Staub. Die beiden Männer gehen auf die Suche nach ihr. Doch was sie finden, ist nicht nur Edeltraut, sondern eine zarte Zuneigung zueinander, die das Leben der beiden gehörig durcheinander bringt.
Filmlänge:	75 Min.
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	Deutschland 2011/2012, Tragikomödie, Regisseur: Axel Ranisch Schauspieler/Darsteller: Ruth Bickelhaupt, Heiko Pinkowski, Peter Trabner, Paul Pinkowski u.a.
Quellenangabe/Links:	https://www.youtube.com/watch?v=009R_thnwbU
Dementia – Gefährliche Erinnerung	
Filminhalt/Beschreibung:	George Lockhart (Gene Jones) ist unheilbar krank und wird zum häuslichen Pflegefall. Seine Familie gibt ihn dankbar in die Obhut der Pflegerin Michelle (Kristina Klebe), die sich mitfühlend um den Eigenbrötler kümmert. Doch schon bald bekommt George zu spüren, dass sich hinter ihrer fürsorglichen Fassade ein finsternes Geheimnis verbirgt - George wird zum Gefangenen im eigenen Haus?
Filmlänge:	86 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	USA 2015/2016, Horrorfilm/Thriller ab 16 Regie: Mike Testin Schauspieler: Gene Jones, Kristina Klebe und Hassie Harrison.
Quellenangabe/Links:	https://www.youtube.com/watch?v=NvnNttNRxDs
Verwendungszweck:	Thema Häusliche Pflege, 24 Stunden Betreuung, Machtmissbrauch
Für Dich dreh ich die Zeit zurück	
Filminhalt/Beschreibung:	Nach über 40 Jahren der Ehe ist Hartmut (Erwin Steinhauer) nicht bereit, seine Erika (Gisela Schneeberger) aufzugeben. Auch nicht, wenn die mit Alzheimer geschlagene Frau langsam den Bezug zur Gegenwart verliert und ihre gemeinsame Zeit zu vergessen droht. Doch eines Abends beginnt Erika im Club ihrer Enkelin (Ella Rumpf) zu den Klängen der 70er zu tanzen. Es ist, als hätte sie nichts vergessen, und Hartmut gewinnt wieder Hoffnung. Er beginnt, die gemeinsame Wohnung umzuräumen, um für Erika die Vergangenheit zurückzuholen. Dabei wirbelt er aber auch das eine oder andere Familiengeheimnis wieder auf. (SR)
Filmlänge:	88 Minuten

Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	Österreich 2017, Liebesfilm/Tragikkomödie Regie: Nils Willbrandt Schauspieler: Gisela Schneeberger, Erwin Steinhauer und Ella Rumpf.
Quellenangabe/ Links:	https://www.moviepilot.de/movies/fur-dich-dreh-ich-die-zeit-zuruck https://www.youtube.com/watch?v=SMpmL0NrYXQ
Neubau	
Filminhalt/ Beschreibung:	<p>Markus Hawemannn (Tucké Royale) ist die meiste Zeit ziemlich allein mit seinen Sorgen. Seine Tagträume in der ländlichen Heimat in Brandenburg werden von grellen Dämonen bevölkert, die ihm immer häufiger Besuche abstatten. Doch insbesondere Markus' Liebe zu seiner Großmutter hält ihn weiter von einem Aufbruch ab: Die alte Dame leidet an Demenz, braucht Hilfe und muss gepflegt werden.</p> <p>Er kann seine Oma nicht einfach zurücklassen, um seinem Wunsch auf Selbsterfüllung mit einem Umzug nach Berlin nachzugehen. Als das langersehnte Übersiedeln in die Großstadt schließlich mit einer auf ihn wartenden Wohnung doch in greifbare Nähe rückt und Markus sein Provinz-Leben bereits in Kartons verpackt hat, wird die Situation außerdem zusätzlich kompliziert, weil Duc (Minh Duc Pham) in sein Leben tritt. (ES)</p>
Filmlänge:	82 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	Deutschland 2020, Drama; Regie: Johannes Maria Schmit Schauspieler: Tucké Royale, Monika Zimmering und Jalda Rebling.
Quellenangabe/ Links:	https://www.moviepilot.de/movies/neubau https://www.youtube.com/watch?v=q8tYj8v30Bo
Ilse, wo bist Du?	
Filminhalt/ Beschreibung:	<p>Ilse hat Alzheimer und Ihre Tochter Ulli begleitet sie mit der Kamera die letzten fünf Jahre ihres Lebens in den alltäglichen Situationen einer Demenzkranken.</p> <p>Im Mittelpunkt steht Ilse, sie lebt in Krems und wird betreut und versorgt von slowakischen Frauen. Durch die große Vertrautheit unter den Frauen kommt es zu fröhlichen und liebevollen Szenen.</p> <p>Der Film möchte vermitteln, wie man den Menschen in seiner Krankheit wahrnehmen, integrieren und in Liebe begegnen kann.</p>

	Der Film zeigt auch, durch Kinder-, Jugend- und Familienfotos sowie Super 8-Filmmaterial, ein lebendiges Frauenporträt im Spiegel seiner Zeit.
Filmlänge:	45 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	Regie, Kamera: Ulrike Halmschlager Schnitt und Gestaltung: Werner Müller Österreich 2010
Quellenangabe/ Links:	https://www.youtube.com/watch?v=JiSnpSKZpAk www.ilsewobistdu.at
Liebe (Amour)	
Filminhalt/ Beschreibung:	<p>Die Feuerwehr bricht in einer geräumigen Pariser Innenstadtwohnung die Wohnungstür auf, nachdem die Nachbarn die Mieter lange nicht mehr gesehen haben. Polizeibeamte stoßen auf eine mit Klebeband versiegelte Tür. Als sie diese öffnen, finden sie die Leiche einer älteren Frau, die offenbar schon längere Zeit tot ist. Der Leichnam ist auf dem Bett drapiert, festlich bekleidet und mit Blumen geschmückt.</p> <p>In einer Rückblende werden die Mieter der großbürgerlichen Altbauwohnung mit Flügeltüren, Holzvertäfelten Wänden und einem Konzertflügel vorgestellt – das nach vielen Ehejahren immer noch zärtlich miteinander verbundene Paar Georges und Anne. Beide sind kultiviert,[7] um die 80 – Anne hat als Klavierlehrerin gearbeitet. Beide kehren eines Abends gutgelaunt von einem Schubert-Konzert von Annes früherem Schützling Alexandre im Théâtre des Champs-Élysées nach Hause zurück. Dort stellen sie fest, dass offenbar erfolglos versucht worden ist, in ihre Wohnung einzubrechen. Anne findet die Nacht über keinen Schlaf. Als das Ehepaar am nächsten Morgen gemeinsam frühstückt, fällt Anne plötzlich in einen katatonischen Zustand. Sie starrt für einige Minuten schweigend ins Leere und es gelingt ihr nicht mehr, Tee in ihre Tasse einzugießen. Diese Begebenheit verunsichert das Paar sehr.</p> <p>Ein Arzt stellt bei Anne eine verengte Halsschlagader fest. Sie erleidet einen Schlaganfall und kehrt nach einer fehlgeschlagenen Operation im Krankenhaus nach Hause zurück. Ihre rechte Körperhälfte ist gelähmt und sie ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie hegt gegenüber ihrem Ehemann offen Suizidgedanken, obwohl sich Georges aufopferungsvoll um sie kümmert. Er hilft ihr beim Ankleiden, bei allen täglichen Verrichtungen und bei der Krankengymnastik. Später stellt Georges zeitweise zwei Pflegerinnen ein, eine entlässt er wieder.</p>

	<p>Mit dem Fortschreiten von Annes Krankheit isoliert sich das Paar zunehmend, auch von der verzweifelten Tochter Eva. Diese lebt mit ihrer Familie in London und fände ihre Mutter besser in einem Pflegeheim aufgehoben. Georges will Anne, wie versprochen, bis zu ihrem Tod in der gemeinsamen Wohnung weiterpflegen. Anne kann sich kaum noch artikulieren, weigert sich zu essen und zu trinken oder ruft stundenlang um Hilfe. Georges erlebt Tag- bzw. Albträume. Er verliert die Beherrschung und ohrfeigt Anne, als sie sich eines Tages weigert, das mit einer Schnabeltasse zugeführte Wasser zu trinken und stattdessen ausspuckt.</p> <p>Als Georges eines Tages beim Rasieren erneut Hilferufe seiner Ehefrau vernimmt, setzt er sich zu ihr ins Schlafzimmer. Er erzählt ihr zur Beruhigung eine Geschichte aus seiner Jugend, als er unter Diphtherie litt. Dann erstickt er Anne unvermittelt mit einem Kopfkissen. Georges kauft Blumensträuße, dekoriert das Bett seiner toten Frau und versiegelt das Zimmer von außen. Später fängt Georges eine Taube ein, die sich in den Flur verirrt hat, nachdem er eine erste zuvor verscheucht hat. Er lässt das Tier aber frei und hinterlässt Briefe. In einer letzten Halluzination sieht Georges seine verstorbene Ehefrau an der Spüle stehen. Anne fordert ihn auf, mit ihr auszugehen. Georges nimmt daraufhin seinen Mantel und folgt ihr aus der Wohnung.</p> <p>Eva läuft später, ganz in Schwarz gekleidet, durch die leere Wohnung und nimmt auf dem Sessel des Vaters Platz.</p>
Filmlänge:	127 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	Frankreich 2012, Regie Michael Haneke, Schauspieler: Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva
Quellenangabe/Links:	https://de.wikipedia.org/wiki/Liebe_%282012%29
Verwendungszweck:	Gewalt in der Pflege, Vereinsamung, Bedeutung von Unterstützung und Entlastung, Häusliche Pflege
Edie - Für Träume ist es nie zu spät	
Filminhalt/Beschreibung:	<p>Edith Moor, kurz Edie (Sheila Hancock), ist eine forsche aber liebenswerte Frau in ihren Achtzigern. Ein Leben lang hat sie sich stets nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy (Wendy Morgan) sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige aber schließlich ihr Leben endlich selbst in die Hand zu nehmen und sich einen lang ersehnten Traum zu erfüllen: Sie wollte schon immer den Berg Suilven in den schottischen Highlands erklimmen. Edie engagiert den jungen Jonny (Kevin Guthrie), sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten und packt ihre angestaubte Wanderausrüstung heraus. Nach und nach beginnt die willensstarke Dame nicht nur sich selbst, sondern auch anderen</p>

	zu vertrauen. Jonny lernt indes Edies Dickkopf kennen und erfährt immer mehr über ihre Geschichte. Und während die beiden Wanderer den Berg versuchen zu besteigen, entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen ihnen...
Filmlänge:	98 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	UK 2019, Regie Simon Hunter Schauspieler: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson
Quellenangabe/ Links:	http://www.filmstarts.de/kritiken/261255.html
Verwendungs- zweck:	Nicht speziell für Demenz, aber für Pflegende Angehörige: Selbstfürsorge, Mut-machen, An sich denken, Leben aufarbeiten
Pampa Blues	
Filminhalt/ Beschreibung:	Noch ländlicher als Endlingen, wo der 16-jährige Ben mit seinem Großvater lebt, geht es kaum. Endlingen ist ein echtes Kaff und jeder, den es dorthin verschlagen hat, kann erkennen, dass der Ort keine große Zukunft hat. Ben jedenfalls will so bald wie möglich weg, am liebsten wie sein verstorbener Vater nach Afrika. Wenn es denn je dazu kommt. Denn zurzeit ist Ben für das Wohlergehen seines Großvaters verantwortlich. Karl ist dement, spricht wenig, vergisst viel und Ben muss dafür sorgen, dass er sicher durch den Tag kommt. Zumindest solange die Mutter mit ihrer Band auf Tournee ist – und das ist sie praktisch immer. Der Stillstand in Endlingen und der Stillstand in Bens Leben greifen ineinander.
Filmlänge:	90 Minuten
Land/Jahr/Regie/ Schauspieler	Deutschland, 2015 Regie: Kai Wessel Darsteller: Sven Gielnik, Klaus A. Müller-Oi, Joachim Król, Paula Beer, Bernd Tauber
Quellenangabe/ Links:	https://www.daserste.de/unterhaltung/film/filme-im-ersten/sendung/pampa-blues-116.html https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/pampa-blues
Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen	
Filminhalt/ Beschreibung:	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen ist ein Drama aus dem Jahr 2019 von Nadine Heinze und Marc Dietschreit mit Emilia Schüle, Günther Maria Halmer und Anna Stieblich. In Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen kümmert Emilia Schüle sich als ukrainische Pflegerin um einen demenzkranken deutschen Patienten, der sie bald für seine verstorbene Ehefrau hält. Komplette Handlung und Informationen zu Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

	<p>Handlung von Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen Um ihre Familie daheim in der Ukraine zu versorgen, tritt die 27-jährige Marija (Emilia Schüle) einen Ganztagsjob als Pflegerin in Deutschland an. Hier soll sie sich 24 Stunden am Tag um den alten Curt (Günther Maria Halmer) in seiner Villa kümmern und den Haushalt führen. Doch Curts Tochter Almut (Anna Stieblich) entpuppt sich schnell als äußerst kontrollsüchtig und so geraten die zwei Frauen immer wieder aneinander - bis Almut plötzlich gar nicht mehr auftaucht. Allein mit Curt hält der verwirrte Rentner seine Pflegekraft immer häufiger für seine verstorbene Ehefrau Marianne und Marija spielt mit, um sich den Arbeitsalltag zu erleichtern. Außerdem schaut bald Curts bislang abwesender Sohn Philipp (Fabian Hinrichs) öfter vorbei, was nicht so viel mit seinem Vater, als viel mehr mit Marija zu tun hat... (ES)</p>
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	Deutschland/Ukraine 2019; mit Emilia Schüle, Günther Maria Halmer, Anna Stieblich, Fabian Hinrichs, u.a.
Quellenangabe/Links:	https://www.moviepilot.de/movies/die-vergesslichkeit-der-eichhornchen
Elizabeth is Missing	
Filminhalt/Beschreibung:	In dem Drama Elizabeth is Missing, das auf dem gleichnamigen Debütroman von Emma Healey basiert, kämpft eine Frau mit Demenz darum das Verschwinden ihrer Freundin Elizabeth zu klären. (MK)
Filmlänge:	k.A.
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	Glenda Jackson, Maggie Steed, Sophie Rundle, Liv Hill, Julie Hannan
Quellenangabe/Links:	https://www.youtube.com/watch?v=xCcnrwZAb4w https://www.moviepilot.de/movies/elizabeth-is-missing
Nebelgrind	
Filminhalt/Beschreibung:	Bauer Jürg (Martin Rapold) kann es nicht glauben: Seiner Frau Fränzi (Rebecca Indermaur) platzt der Kragen und sie überlässt ihm für zwei Wochen den Hof, die Kinder und vor allem seinen «vergesslichen» Vater Karli (Peter Freiburghaus). Bald wird Jürg bewusst, dass Fränzi recht hatte und sein betagter Vater nicht einfach älter wird, sondern an Alzheimer erkrankt ist. Karli kann sich nicht mehr alleine anziehen, also bleibt er einfach im Pyjama. Er vergisst, dass er seiner Enkelin Toni (Dominique Devenport) erst gerade einen Batzen an ein neues Töffli gegeben hat, und mit Enkel Jonas (Elia Brühlhart) unternimmt er lange, nicht ungefährliche Ausflüge. Jürg steht vor der

	<p>Herausforderung seines Lebens. Denn eines will er ganz sicher nicht: dass sein Vater in ein Heim muss.</p> <p>Nebelgrind ist ein Filmdrama der Schweizer Regisseurin Barbara Kulcsar aus dem Jahr 2012. Die Fernsehproduktion basiert auf einem gemeinsamen Drehbuch der Autorinnen Josy Meier und Eveline Stähelin und handelt von einer Willisauer Bauernfamilie, die sich mit der Alzheimer-Erkrankung ihres verwitweten Vaters respektive Grossvaters Karli konfrontiert sieht.</p> <p>Die Hauptrollen übernahmen Martin Rapold und Peter Freiburghaus, der nach über 20 Jahren erstmals wieder für eine Filmproduktion vor die Kamera trat. Der von ZodiacPictures Ltd. und vom Schweizer Fernsehen co-produzierte Film wurde am 15. April 2012 erstmals auf SF zwei ausgestrahlt. Das Schweizer Fernsehen nominierte Nebelgrind als seinen Beitrag für die Wettbewerbe des Fernsehfilmfestivals Baden-Baden und die Wahl zum 3sat-Zuschauerpreis 2012.</p>
Filmlänge:	89 Minuten
Land/Jahr/Regie/Schauspieler	Schweiz, 2012